

## **Hauskommunion und Krankenbesuch**

Wenn Menschen aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht in der Lage sind den Gottesdienst in unserer Kirche mitzufeiern, gibt es auch in unserer Pfarrei die Möglichkeit der Hauskommunion.

Unser neuer Pfarrer Pater Peter möchte die Gemeinschaft mit den alten und kranken Menschen besonders pflegen. Ein zentraler Ausdruck dafür ist der Krankenbesuch und die Überbringung der heiligen Kommunion in die Häuser am Herz-Jesu- Freitag. Dadurch wird erfahrbar, dass das Sakrament der Eucharistie das einheitsstiftende Element der christlichen Gemeinde ist. Darüber hinaus bleibt die lebendige Beziehung zur Pfarrei bestehen und kann gerade in solchen Situationen manchmal neu gestärkt und vertieft werden. Es ist das eine Brot, das wir in der Eucharistiefeier sowie in der Hauskommunion empfangen.

### **Was müssen Sie tun?**

Wenn Sie selbst oder jemand aus Ihrer Familie vorübergehend oder auf Dauer die Eucharistie nicht mitfeiern können / kann, aber die heilige Kommunion empfangen möchte/n oder einen Krankenbesuch wünschen/ wünscht, so wenden Sie sich bitte an den Pfarrer Pater Peter oder den Pfarrgemeinderat. Für die Menschen zu Hause bzw. für ihre Angehörigen ist dazu kein großer Aufwand erforderlich: Wünschenswert ist ein Kreuz, Weihwasser und eine Kerze.

Diese Dienste sollen auch ein Zeichen der Verbundenheit mit Ihnen als kranke Gemeindemitglieder und mit Ihnen als pflegende Angehörige sein. In diesem Sinne grüße ich mit diesen Zeilen alle Kranken und auch die, die sich als pflegende Angehörige oder als Pflegekräfte in den Dienst nehmen lassen.

Segensreiche Grüße  
Euer Pfarrer

P. Peter Beckmann